

Protokoll Mitgliederversammlung
Trägerverein Hallenbad Hüttenberg e.V.
2022/Abschluss 2021

29.07.2022, 19:00 Bürgerhaus Hüttenberg

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

56 Mitglieder laut Anwesenheitslisten, davon 4 Vorstandsmitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Vorstellung und Genehmigung Rechnungsabschluss 2021
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Bestätigung Mittelverwendung
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Sachstand Hallenbad
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Herr Thomas Birkenstock eröffnet die Versammlung. Begrüßung der Mitglieder.

Die Einladung erfolgte fristgerecht:
Mitteilungsblättchen am 08.07.2022,
Per Brief am 07.07.2022
und per Mail am 04.07.2022.,

Einen Aushang am Hallenbad konnte nicht vorgenommen werden. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Schriftlich, sowie auf Nachfrage seitens des Vorsitzenden, liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Begrüßung von Bürgermeister Herr Heller. Hinweis auf Top 8 „Sachstand Hallenbad“.

Die Beschlussfähigkeit wurde somit festgestellt.

Der Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

2. Bericht des Vorstands

Der Vorstand trifft sich zurzeit ¼ jährlich bezüglich Verwaltungstätigkeiten.

Unterstützung verschiedener Gremien und Projektgruppen. Zur

Mittelverwendung gab es das Angebot vom Trägerverein 200.000,- Euro als zinsloses Darlehn für die Planung zu Verfügung zu stellen. Dieses wurde von der Gemeindeverwaltung nicht angenommen.

Bericht von der Zusammenarbeit mit der THM. Hier wurden von den Studierenden sehr gut Vorschläge erarbeitet. Dieses bezog sich auf das Zentrum Hüttenberg. Das Bürgerhaus und die Sporthalle wurden ebenfalls in die Vorschläge mit eingebracht. Mit beteiligt war Malte Jung. Die Ergebnisse werden öffentlich gemacht. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Wann, so Herr Heller, entscheidet die Gemeinvertretung.
Zum Bericht des Vorstands gibt es keine Nachfragen seitens der Mitglieder.

3. Bericht der Kassiers André Krug
anhand einer Power Point Präsentation (liegt vor und kann eingesehen werden)
Nachfragen: Verwahrgeld? Hier gibt es keine Zahlungen.

4. Vorstellung und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 52
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 4 (Vorstand)

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass der Jahresabschluss 2021 mit einem Minus 2700,- Euro abgeschlossen hat.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Jens Schmidt, wird vertreten von Michael Rühl (Vollmacht von Herrn Schmidt liegt vor). Die Prüfung war positiv, alle vorhandenen Belege konnten nachvollzogen werden. Herr Rühl beantragt den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 52
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 4 (Vorstand)
Der Vorstand ist damit entlastet.

Beide Jahresabschlüsse sind somit angenommen.

6. Bestätigung der Mittelverwendung.
Auf Rücklagen wird verzichtet. Zur Mittelverwendung gibt es keinen Beschluss.

7. Wahl eines Kassenprüfers
Jens Schmidt scheidet aus.
Andree Teichner bleibt weiter und Thorsten Bernhardt stellt sich zur Wahl. Herr Bernhardt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Michael Rühl stellt sich zur Wahl zum Vertreters Kassenprüfer. Herr Rühl wird einstimmig gewählt. Herr Rühl nimmt die Wahl an.

8. Sachstand Hallenbad
Präsentation Bürgermeister Herr Heller (liegt vor).
Herr Heller erläutert anhand verschiedener Projektphasen den aktuellen Stand. Die verschiedenen Fördermaßnahmen, wie ein neues Förderprogramm der Bundesregierung werden von Herrn Heller angesprochen. Zum zinslosen Darlehnsangebot des Trägervereins bezüglich Planungskosten, antwortet Herr Heller, dass diese internen Kosten selbst von der Gemeinde übernommen wurden, wird aber noch auf das Angebot zurückkommen. Herr Heller weist auch

auf die Arbeiten der Studierenden der THM hin. Zum Schluss noch der Hinweis, dass man die SWIM- Förderung zum Herbst 2023 bekommen würde. Bezüglich der Bundesförderung erfolgt eine Interessensbekundung, Prüfung und Weitergabe in den Haushaltsausschuss des Bundestages. Die Gemeinde wird hier einen Antrag für Sport- und Schwimmhallen stellen.

Es folgende einzelne Nachfragen der Mitglieder an Bürgermeister Heller: Anteil der Förderung, kann Ende 2023 angefangen werden? Des Weiteren wie lange würde die Bauphase dauern? Wurde der Antrag zu SWIM zu spät gestellt? Kann das Feuerwehrhaus in Rechtenbach in die Quere kommen? Gibt es einen Plan B? Gibt es Schäden an der Sporthallenwand nach dem Abriss des Schwimmbades? Einbringen von Steuergeldern, Firmen und Sponsoren, gibt es hier Anregungen seitens der Gemeinde? Die Machbarkeitsstudien der THM Planung führt das zu einer Standortänderung?

Herr Heller antwortet auf die verschiedenen Nachfragen. Die Bundesförderung liegt zwischen 1- 6 Millionen Euro. SWIM Hessen 1 Millionen Euro. Ausschreibungen müssen erst erfolgen, je nach Planungsleistung, Planung wie: Kosten, Energieversorgung, Freiflächenplan. Prüfung durch das Land Hessen. Planung benötigt 3-5 Monate bis Ende 2022. Ausschreibung ist ein festgeschriebenes Verfahren, muss europaweit ausgeschrieben werden und dauert ½ Jahr. Zu SWIM, Vorgabe war der 30.06.2022. Das Feuerwehrhaus noch keinen Beschluss vorhanden. LDK entscheidet. Hessen fördert nur 1 Feuerwehrhaus pro Kreis. Das Schwimmbad ist in der Planung weiter. Zum Plan B: Hessen SWIM Förderung stellt 1 Million in Aussicht. Die Bundesförderung wird beantragt. Wenn nicht gefördert wird, entscheidet die Gemeindevertretung über weiteres Vorgehen. Die Wand der Sporthalle und die Heizung sind in Ordnung. Bezüglich Einbringens von Steuergeldern, Sponsoren und Firmen erst nach endgültigem Beschluss, so Herr Heller. Zu den Machbarkeitsstudien erläutert Herr Heller, dass es sich um Studienarbeiten handelt, die Schwimmbad, Sporthalle und Bürgerhaus beinhalten. Es gehe aber vorerst ausschließlich um das Hallenbad. Herr Heller dankt der Bauverwaltung, besonders Herrn Stein für die Arbeit. Zeitplan ist auf Kurs.

Der Vorsitzende bedankt sich. Einen Dank auch an die Gemeindeverwaltung-Bauwesen. Der Vorsitzende nennt 2023/2024 und 2025 für das Schwimmbad als möglichen Zeitrahmen, wenn Krisen keinen Einfluss haben. Dank an Bürgermeister Heller. Dank auch an Walter Krack für seine Tätigkeit.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Nachfragen seitens des Vorstands oder der Mitglieder. Herr Heller bittet das Protokoll plus Präsentationen zu versenden.



Dr. Thomas Birkenstock
Versammlungsleiter



Elisabeth Weber
Protokollantin